

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **7 (1925)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*) Aus dem Sunitwart.

Endlich werden wir ein schönes Buch über Zermatt besitzen; denn was auch über das Matterhorn und die Vergeltigungen in jenem Gebiet schon geschrieben wurde; es fehlte bisher an einer Würdigung des materiellen Zermatt, um so mehr, als das Werk des leider verstorbenen Professors Emil Young längst vergriffen und nicht mehr erhältlich ist.

Sie tauchen zwischen den Einschnitten der Felsbänge und den Wäldern auf, die mit ihrem dunklen Grün die lichten Matten einschließen. Ueberall bereichert ländliches Leben das Landschaftsbild mit den weißen Kirchen, um die sich sonngebräunte Hütten scharen.

mit reichen Illustrationen von erlesener Schönheit, die in ihrer Verbindung mit dem Text Versehen sind, diesen zu ergänzen und zu bereichern.

Francois Goss, einstiger Versteigerer und Mitgl. des S. A. C., für den diese die Gegend seine Geheimnisse mehr hat, war besser als irgend einer befähigt, ihr eine vollständige und eindringliche Monographie zu widmen. Er schildert das Thal und die Berge, die umschließen, ebenso sehr als Wasser, als Luft, die Verhältnisse, ebenso

Man kann jetzt schon auf das Werk subscribiren, sei es in irgend einer Buchhandlung, sei es beim Verlag Aspvina in Geni, wo auch der Prospect erhältlich ist.

—0—

Von Felix Fehrenbach.

[illegible]

ischen nach demselben Naturgezeu gebaut. Und mit
derleihen Bucht, mit der das Meerwasser die
ersten Stein in Aufstehenden anreißt hat, zer-
stört die Natur auch die menschliche Natur.
der Versteile, in die der Mensch sich verwickelt
hat. Wenn wir die Erde anwärts fahren, diese
Versteile aufzuheben, dieses ganze Naturbild mit sei-
ner Säulen und doch zu erhaltenden Arbeit, -
das ist ein Leben in uns der Natur, doch, (Weisheit
aus der Ewigkeit dem Ewiglichen anheim). Die schilf-
te Arbeit des Einzelnen gleicht dem Sand-
stürzen, das ein Wassertröpfchen aus dem Felsen
führt. Wir haben gesehen, daß aus der Arbeit
solcher Wassertröpfchen schließlich die Gestalt eines
ganzen Gefäßes entsteht. Und wir können
unser geistiges, unser lösliches Arbeit an einem
Gefäßbaue der Menschheit, zu gemieße Wahrhei-
ten leben bleiben sollen, die uns freier und glück-
licher machen, während der Schutz des Wertvollen,
das uns erhalten soll, die Arbeit des festen, fest-
stehenden, Wassertröpfchen sind und aus
der Tropfen, die Gefäße abtragen und zer-
stören.

Eure Kinder wie auch Erwachsene trinken gerne die altbewährte, gesunde und schmackhafte Kaffeesorrogat-Moccamischung Birgo. Tausende einsichtiger Hausfrauen bestätigen es. Aber Achtung, verlangen Sie das echte, rote Paket Künzle's

Pharhaus in sonniger, geschützter Lage bietet **Erholungsbedürftigen**, auch **Kindern**, ruhigen 1381

Ferienaufenthalt

Ankunftstermin Frau Wfr. Mll. Trub, Emmenthal.



enthält wertvolles Fett
glänzt schöner denn je,
macht die Schuhe weich und haltbar.